

## Unabhängigkeit des Kosovo befürwortet

(AFP/Echo) - Deutschland und Österreich haben das Kosovo als unabhängigen Staat anerkannt. Nach Angaben einer Sprecherin beschloss das Kabinett in Berlin, diplomatische Beziehungen zu der ehemaligen serbischen Provinz aufzunehmen. Aus Protest zog Serbien daraufhin seinen Botschafter aus Deutschland ab.

Vollzogen wurde die Anerkennung durch ein Schreiben von Bundespräsident Horst Köhler an das kosovarische Staatsoberhaupt Fatmir Sejdiu. Der Staatsminister im Auswärtigen Amt, Gernot Erler (SPD), bezeichnete die Unabhängigkeit als „eingeschränkte Souveränität“. Bis die Mitgliedschaft und Mitwirkung in internationalen Institutionen in Frage komme, werde noch einige Zeit vergehen, sagte er im NDR.

Auch Österreich erkannte den neuen Zwergstaat an. Belgrad zog deshalb auch seinen Botschafter aus Österreich ab, wie der serbische Außenminister Jeremic in Straßburg mitteilte. Zuvor hatte Serbien bereits seine Diplomaten aus den USA, Großbritannien, Frankreich und der Türkei zurückgerufen, die das Kosovo in den vergangenen Tagen anerkannt hatten. Außenamtssprecher Martin Jäger bezeichnete den Abruf des Botschafters als „Einzelmaßnahme“, die mit der Einstellung diplomatischer Beziehungen „in keiner Weise vergleichbar“ seien.

Jeremic bekräftigte vor dem Ministerkomitee des Europarats seine Position, wonach die Unabhängigkeitserklärung des Kosovo „illegal“ und ein Verstoß gegen das internationale Recht war.



Halifax ist die Hauptstadt von Neu-Schottland in Kanada und bildet zusammen mit Dartmouth und Bedford ein einheitliches Stadtgebiet. Als wirtschaftliches und kulturelles Zentrum der atlantischen Provinzen gehört Halifax seit 1995 zum Gebiet der Halifax Regional Municipality (HRM) welche neben Halifax, Bedford und Dartmouth ebenfalls Sackville, Cole Harbour, Halifax West, Eastern Shore und weitere Regionen vereint. Es leben zurzeit innerhalb der HRM etwa 370.000 Menschen was 40% der Bevölkerung von Nova Scotia und 15% aller Bewohner der atlantischen Provinzen ausmacht. Somit ist Halifax das größte Populationszentrum östlich von Québec sowie nördlich von Boston. Auf den Seiten 25, 26 und 27 erfahren Sie mehr über über ihre Menschen und Naturschönheiten dieser kanadischen Provinz.

Erstmals seit der Wiedervereinigung

## Deutschland schreibt für 2007 einen Überschuss von 200 Millionen Euro

Deutschland schreibt erstmals seit der Wiedervereinigung schwarze Zahlen. Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen nahmen 200 Millionen Euro mehr ein als sie ausgaben. Doch der Überschuss für 2007 dürfte eine Episode bleiben.

Deutschland hat im vergangenen Jahr 1064,0 Mrd. Euro eingenommen und 1063,8 Mrd. Euro ausgegeben, wie das Statistische Bundesamt am 26. Februar mitteilte. Damit verbleibt unter dem Strich für 2007 ein leichtes Plus von 200 Mio. Euro. Erstmals seit der Wiedervereinigung schließt der Staatshaushalt ein Finanzjahr mit schwarzen Zahlen ab. Im Jahr 2000 hatte zwar ebenfalls schon ein Überschuss resultiert. Dieser war aber einzig auf die Sonder-

erlöse aus dem Verkauf von Mobilfunklizenzen zurückzuführen. Grund für die bessere Haushaltslage im Jahr 2007 ist die gute Konjunktur. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) wuchs im vergangenen Jahr um 2,5 Prozent, nach 2,9 Prozent im Vorjahr.

### Maastricht-Quote erfüllt

Für den nach europäischen Maßstäben berechneten Staatshaushalt ergab sich ein Überschuss von 400 Millionen Euro. Das entspricht einer Quote von 0,0 Prozent des Bruttoinlandsproduktes. Deutschland hatte bereits 2006 erstmals seit Jahren wieder die im Vertrag von Maastricht festgelegte Defizitgrenze von 3 Prozent unterschritten. Von 2002 bis

2005 hatte Deutschland das Maastricht-Kriterium nicht erfüllt.

### Ein Zwischenhoch

Der Überschuss im deutschen Staatshaushalt könnte allerdings eine Episode bleiben. Trotz dem Zwischenhoch für das letzte Jahr bleibt der Bundeshaushalt strukturell defizitär. Gemäss dem vom Bundestag für 2008 verabschiedeten Budget wird der im laufenden Jahr unter Einbezug der Privatisierungserlöse von 10,7 Mrd. Euro ein Defizit von über 22 Mrd. Euro auslösen. Um diesen Fehlbetrag auszugleichen sind entweder Steuererhöhungen notwendig oder drastische Sparanstrengungen notwendig.

Korruption

## Skandal in der EU

„Selbstbedienungsladen“, „Um-schichtungs-betrug“, „Zulagen-dschungel EU“ so titelten dieser Tage viele Zeitungen: Ein neuer Korruptionsskandal ist da und damit ein neuer Fall für OLAF, die Anti-Korruptionsbehörde der Europäischen Union.

Ihr liegt seit dem 22.2.2008 ein Papier vor, das in Brüssel für Wirbel sorgt. Der vertrauliche Prüfbericht des Europaparlaments hat festgestellt, dass EU-Parlamentarier überhöhte Zuschüsse für ihre Büroangestellten eingestrichen haben sollen. Es heißt, dass sogar Gehälter an fiktive Assistenten gezahlt worden seien.

Im Kern geht es bei diesem Skandal um die Zweckentfremdung der Sekretariatszulage. Knapp 17.000 Euro im Monat stehen jedem der 785 Abgeordneten maximal zur Verfügung, um bis zu vier Mitarbeiter zu beschäftigen. Die Parlamentarier wählen ihr Büropersonal selbst aus und reichen bei der Parlamentsverwaltung die Arbeitsverträge als Beleg ein.

167 Zahlungen aus den Jahren 2004 und 2005 hat der Parlamentsbericht stichprobenartig überprüft und dabei einige faule Eier entdeckt. Die EU-Betrugsbekämpfungsbehörde OLAF, benannt nach der französischen Bezeichnung Office Européen de Lutte Anti-Fraude, will nun die erhobenen Vorwürfe prüfen. Bis die erste Analyse abgeschlossen ist werden einige Monate ins Land gehen, bestätigt der Pressesprecher der Behörde. Erst auf dieser Grundlage wird dann entschieden, ob OLAF in Zusammenarbeit mit nationalen Behörden eine Ermittlung anstrengt.

INHALT	
Impressum	02
Politik	03-06
Wirtschaft	07-09
Lokales	10-19
Panorama	20-26
Bücherecke/Lieder	27
Küche/Rätsel	28
Heiteres/Bestellschein	29
Horoskop / Forum	30-31
Gesundheit	32
Echo der Frau	33
Leichte Unterhaltung	34-35
Junges Echo	36-37
Sport	38
Verschiedenes	39-40

**Edelweiss Import**  
 Calgary, Alberta

**PORSCHE**  
 Autohändler Mark Motors  
 Ottawa

**HAGEN.**

**Radio Herz**  
 Bell ExpressVu Kanal 986 landesweit

**30 JAHRE „DAS ECHO“**

Feiern Sie mit uns, jeden Monat bis zum 1. September 2008

**Wir sind Ihre Zeitung!**

Verschenken oder vermitteln Sie ein Abo...

Auf Seite 29 finden Sie den Bestellschein!